

Vorbereitung: Die Domino-Steine sind auszuschneiden und verdeckt (mit der Rückseite nach oben) auf den Tisch zu legen.

Bei zwei Spielern erhält jeder Spieler 7 zufällig gezogene Steine, bei drei oder mehr Spielern 5 zufällig gezogene Steine. Der Rest liegt verdeckt (mit der Rückseite nach oben) am Tisch.

Wer zuerst entdeckt, dass er einen Stein hat, auf dem dieselbe Zahl zwei Mal dargestellt ist, beginnt und legt diesen Stein in die Mitte. Hat niemand einen solchen Stein (oder entdeckt das niemand), wird ein zufällig aus dem Vorrat gezogener Stein als Startstein aufgedeckt. In diesem Fall muss allerdings geeignet entschieden werden, wer beginnt: wer zuerst bemerkt, dass er einen der eigenen Steine anlegen kann, durch Auslosen, der Jüngste beginnt, ...

Wer an der Reihe ist, muss einen der eigenen Steine an einem der beiden Enden der Domino-Schlange anlegen, wobei nur gleiche Zahlen aneinanderstoßen dürfen (die Ausrichtung der Schrift spielt keine Rolle).

Kann ein Spieler keinen Stein anlegen, muss er einen bis maximal drei Steine aus dem Vorrat ziehen. Passt ein gezogener Stein, wird er gleich angelegt; passt keiner der gezogenen Steine, muss der Spieler passen und der nächste Spieler kommt an die Reihe.

Sieger ist, wer zuerst alle seine Steine anlegen konnte.